

Schulleitergutachten

Beitrag von „goldi777“ vom 21. Januar 2008 20:21

Ich kann Dich gut verstehen. Mir gings ganz genauso. Ich hab während des Refs so viel Zusatzarbeit gemacht, war nie krank, in Fachkonferenzen aktiv, hab Klassenfahrten organisiert, usw. usw. ...

Im Schulleitergutachten wurde das auch alles lobend erwähnt - und mit ner 1,7 benotet. Zuerst hab ich mich auch gefreut - aber im Vergleich zu meiner Mitreferendarin, die sich vornehm zurück gehalten hat, aber trotzdem die gleiche Note wie ich hatte - hab ich mich echt verar... gefühlt.

Bei uns im Seminar war es sogar so, dass die meisten ne 1,0 - bis 1,3 bekommen haben. Aber meine Schulleitung vertritt die Ansicht, dass eine 1,0 grundsätzlich nicht erreicht werden könne. 😞

Da kann man sich stundenlang aufregen, aber es nützt nichts.... Sei froh, dass das Gutachten gut formuliert ist - das lesen sich die Schulleiter bei Bewerbungen meist am gründlichsten durch. Und die wissen auch, wie subjektiv Noten sind.....